

Antrag zur Erteilung einer Waffenbesitzkarte für Vereine gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 Waffengesetz (WaffG)

1. Angaben zum Verein

Name des Vereins			
Sitz des Vereins: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Gesetzliche/r Vertreter/in des Vereins (Vorname, Name)			
Anschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Übergeordneter Verband (Name)			
Anschrift des übergeordneten Verbandes: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> Die Anerkennung des übergeordneten Verbandes nach § 15 Abs. 1 WaffG ist nicht erfolgt.* <input type="checkbox"/> Die Anerkennung des übergeordneten Verbandes nach § 15 Abs. 1 WaffG ist erfolgt. Eine Kopie des Anerkennungsbescheides ist beigelegt.*			

2. Angaben zur Schießstätte des Vereins

Dem Verein stehen folgende Schießstätten zur Verfügung

<input type="checkbox"/> Eigene Anlage des Vereins		<input type="checkbox"/> Eine Kopie der Betriebserlaubnis ist beigelegt.	
Standort der Anlage: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> Anlage eines Dritten		<input type="checkbox"/> Eine Kopie der Betriebserlaubnis ist beigelegt.	
Standort der Anlage: Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Der Verein hat damit die Möglichkeit, mit folgenden Waffen auf einer Schießstätte zu schießen:

<input type="checkbox"/> Kurzwaffen mit	einem Kaliber von maximal:	einer Mündungsenergie (Joule) von maximal:
<input type="checkbox"/> Langwaffen mit	einem Kaliber von maximal:	einer Mündungsenergie (Joule) von maximal:

3. Es sollen folgende Waffen erworben werden (ggf. bitte Zusatzblatt verwenden):

Waffenart (bitte Angaben wie Pistole, Repetierbüchse)	Kaliber (bitte Angaben wie .22 l.r.)	Berechtigung zum Munitionserwerb	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

* Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung

Begründung der Beschaffung:

z.B. Verstärkte Förderung der Jugendarbeit durch individuell eingestellte Waffen, überalterter Bestand, Anbieten neuer Disziplinen, starke Erhöhung der Mitgliederzahlen

4. Angaben der verantwortlichen Person/en (ggf. bitte Zusatzblatt verwenden)

Familienname		Ggf. Geburtsname		Vorname/n (Rufname kenntlich machen)	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort		Geburtsland/-staat	
Staatsangehörigkeit/en					
Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	Dort wohnhaft seit:

Weitere Wohnsitze in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union: nein ja, und zwar:**Bisherige Wohnungen außerhalb des Landkreises in den letzten 5 Jahren*:**

PLZ, Ort, Straße, Land	Von - bis
------------------------	-----------

Dem Verein wurde/n bereits eine oder mehrere Waffenbesitzkarte/n von einer anderen Behörde erteilt*:

 nein ja, Kopien hiervon sind beigelegt

Die verantwortliche/n Person/en kann/können die erforderliche Sachkunde zum Umgang mit Schusswaffen nachweisen:

 nein ja, eine beglaubigte Kopie des Sachkundenachweises liegt bei ja, der Sachkundenachweis liegt bereits vor

Die verantwortliche/n Person/en besitzt/besitzen die zum Umgang mit Schusswaffen/Munition erforderliche persönliche Eignung (Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Personen nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen lassen, dass sie

- geschäftsunfähig sind
- abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil sind oder
- auf Grund in der Person liegender Umstände mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß umgehen oder diese Gegenstände nicht sorgfältig verwahren können oder dass die konkrete Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung besteht)

 ja Keine Angaben, weil:

--

5. Aufbewahrung der Schusswaffen

Die Aufbewahrung der Vereinswaffen erfolgt im Schützenhaus oder einem vergleichbaren Gebäude.

Die sichere Aufbewahrung der Schusswaffen ist

- bereits gegeben, weil der Verein über folgende Aufbewahrungsmöglichkeit verfügt
- noch nicht gegeben. Der Verein wird aber folgende Aufbewahrungsmöglichkeit beschaffen
- entsprechend DIN/EN 1143-1 (Stand Mai 1997) Widerstandsgrad I für **nicht mehr als drei Langwaffen**
 - nach einem gesonderten Aufbewahrungskonzept. Der Anerkennungsbescheid gem. § 14 AWaffV ist in Kopie beigelegt.

Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Vereins und der verantwortlichen Person/en:

Wir haben alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Uns ist bekannt, dass die in diesem Antragsverfahren erhobenen Angaben gespeichert werden.

	Ort, Datum	Unterschrift
Gesetzliche/r Vertreter/in des Vereins		
Verantwortliche Person/en		

* Angabe nur erforderlich bei erstmaliger Antragstellung